

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Jessica Miriam Schülke und Jens-Christoph Brockmann (AfD)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur namens der Landesregierung

Struktur und Umfang der Kulturförderung in Niedersachsen

Anfrage der Abgeordneten Jessica Miriam Schülke und Jens-Christoph Brockmann (AfD), eingegangen am 06.06.2023 - Drs. 19/1533
an die Staatskanzlei übersandt am 07.06.2023

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur namens der Landesregierung vom 02.08.2023

Vorbemerkung der Abgeordneten

Im bundesweiten Ländervergleich liegt Niedersachsen bezüglich der Kulturförderung auf den letzten Plätzen. Im Jahre 2015 war es der drittletzte Platz mit Kulturausgaben von 74,30 Euro je Bürger¹. In den vergangenen Jahren lag das Land an vorletzter Stelle² mit Pro-Kopf-Ausgaben von 85,44 Euro (deutlich unter dem Länderdurchschnitt von 135,47 Euro)³.

Vor diesem Hintergrund werden die Landesregierung und das Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) um Auskunft zu folgenden Fragen gebeten:

1. Beinhalten die in der Statistik genannten Pro-Kopf-Ausgaben sämtliche Mittel, die sowohl im öffentlichen als auch im intermediären und privaten Kultursektor erbracht wurden?

Nein. In den im Kulturfinanzbericht des Statistischen Bundesamtes genannten Pro-Kopf-Ausgaben sind nur die öffentlichen Ausgaben (Bund, Land und Kommunen) für Kultur enthalten.

2. Wie hoch waren im Zeitraum 2017 bis 2022 die Haushaltsmittel des MWK im Bereich Kultur und Kunst? Bitte jährliche Höhe angeben

a) in Summe und

b) in Prozent vom gesamten Landeshaushalt,

und wie hoch sind sie aktuell für das Jahr 2023?

Gemäß Mittelfristiger Finanzplanung (MiPla) betragen die regulären Haushaltsmittel für den Bereich Kunst und Kultur im Jahr

2017 219,1 Millionen Euro, das entspricht ca. 0,72 % des Landeshaushalts,

2018 235,3 Millionen Euro, das entspricht ca. 0,76 % des Landeshaushalts,

¹ Statistisches Monatsheft Niedersachsen 1/2019, S. 3: Niedersachsen, Kulturoase oder Kulturwüste?

² Statistische Ämter des Bundes und der Länder: Kulturstatistiken, Kulturindikatoren kompakt. Ausgabe 2022

³ Statistische Ämter des Bundes und der Länder: Kulturfinanzbericht 2022

2019	247,2 Millionen Euro, das entspricht ca. 0,75 % des Landeshaushalts,
2020	251,3 Millionen Euro, das entspricht ca. 0,58 % des Landeshaushalts,
2021	253,1 Millionen Euro, das entspricht ca. 0,71 % des Landeshaushalts,
2022	254,8 Millionen Euro, das entspricht ca. 0,66 % des Landeshaushalts,
2023	332,5 Millionen Euro, das entspricht ca. 0,79 % des Landeshaushalts.

3. Wie verteilen sich die Mittel im aktuellen Haushaltsjahr auf die drei Säulen Institutionelle Förderung, Projektförderung und Regionale Kulturförderung (ohne die Sonderaufwendungen im Zusammenhang mit der Bewältigung der Auswirkungen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine)?

Institutionelle Förderung:	93.213.750 Euro
Projektförderung:	49.491.270 Euro
Regionale Kulturförderung:	6.306.000 Euro

4. Wie verteilen sich die Mittel im Jahr 2023 auf die einzelnen Kultur- und Kunstsparten (inkl. der jeweiligen Künstlerförderungen und Stipendien)?

Aufgabenbereiche des MWK im Bereich Kunst und Kultur	Ausgaben in Millionen Euro (rund)
Theater	163,3
Museen und Sammlungen	34,8
Denkmalpflege	17,3
Weitere Kunst- und Kulturförderung darunter u. a. Kultur- und Heimatpflege, Bildende Kunst, Musik und Literatur	96,4
Sonstiges	20,6
Gesamtsumme	332,5

Quelle: MiPla 2023 bis 2027 Kunst und Kultur und folgt deren Systematik.

5. Welche Fördersumme für Kultur wandten die niedersächsischen Landkreise im Jahr 2022 auf?

Der Landesregierung liegen hierzu keine Daten vor.

6. Welche Fördersumme für Kultur wandten die kreisfreien Städte und Gemeinden im Jahr 2022 auf?

Der Landesregierung liegen hierzu keine Daten vor.

7. Welche Fördersumme für Kultur wandten die 14 Landschaften und Landschaftsverbände im Jahr 2022 auf?

Die 14 Landschaften und Landschaftsverbände wandten im Jahr 2022 rund 15 Millionen Euro für Kultur auf.

8. Wie hoch waren die kulturfördernden Aufwendungen sonstiger Körperschaften wie Kirchen, Vereine, Stiftungen, Verbände, Gewerkschaften im Jahr 2022?

Der Landesregierung liegen hierzu keine Daten vor.

9. Wie hoch war die Summe der Zuschüsse, welche die unter Frage 5 bis 8 genannten Träger vom Land für ihre Kulturaufwendungen im Jahr 2022 erhielten? In welchem Größenverhältnis stehen die diesbezüglichen Landesförderungen zu den Eigenmitteln der Träger?

Die Summe der Zuschüsse, die die Landschaften und Landschaftsverbände vom Land für ihre Kulturaufwendungen im Jahr 2022 erhielten, betrug rund 15 Millionen Euro. Das Größenverhältnis zwischen den Landesförderungen und den Eigenmitteln bei den 14 Landschaftsverbänden liegt bei ca. 74 % Landesförderungen und 26 % Eigenmittel.

Zu weiteren Trägern liegen keine Daten vor.

10. In welcher Ausgabenhöhe bewegte sich das finanzielle Engagement privatwirtschaftlicher Träger, beispielsweise Mäzene, Unternehmen, Privatmuseen im Jahr 2022?

Der Landesregierung liegen hierzu keine Daten vor.

11. In welchem finanziellen Umfang profitierten Kulturinstitutionen und Kulturschaffende in Niedersachsen in den Jahren von 2017 bis 2022 von EU-Mitteln wie den Programmen Creative Europa, ESF+ und EFRE (bitte nach Jahr ausweisen)?

Die nachfolgende Tabelle enthält die erfolgte Förderung aus den Multifondsprogrammen der Förderperioden 2014 bis 2020 (EFRE und ESF) und 2021 bis 2027 (EFRE und ESF+) jeweils für die Jahre 2017 bis 2022. Ausgewertet wurden die Daten von der NBank dabei nach den Branchen, Wirtschaftszweigen und spezifischen Maßnahmen und Maßnahmenarten, die erwarten lassen, dass Kulturinstitutionen und Kulturschaffende von der Förderung profitieren.

EU-Mittel in Millionen Euro

Förderperiode	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Gesamt
2014 bis 2020	2,133	4,352	13,212	8,906	4,337	7,932	40,872
2021 bis 2027	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,025	0,025

12. Wie hoch ist seitens des Landes die Bezuschussung der Kreativwirtschaft (bitte nach Sektoren ausweisen)?

Die niedersächsische Kultur- und Kreativwirtschaft mit ihren zwölf Teilmärkten ist stark fragmentiert und geprägt von aktorsgetriebenen Netzwerken und Initiativen. Vor diesem Hintergrund wird das Ziel verfolgt, die Initiativen und Potenziale der Regionen zu fördern, die Entwicklungsvorstellungen aus den Regionen aufzugreifen und die Kompetenzen, Stärken und Potenziale in der Fläche zu mobilisieren. Nach dem Bottom-up-Prinzip sollen Projekte entstehen, welche auf die spezifischen Bedarfe der Kultur- und Kreativwirtschaft ausgerichtet sind.

Im Zeitraum von 2014 bis 2022 konnten somit u. a. Projekte zur Professionalisierung der Branche, der Akteure und der Netzwerke, Matching- und Veranstaltungsformate, Wettbewerbe sowie Einzelprojekte in Höhe von ca. 750 000 Euro bei Gesamtkosten von insgesamt 1,2 Millionen Euro unterstützt werden. Im Sinne der Querschnittsbranche der Kultur- und Kreativwirtschaft zahlen die Projekte stetig auf mehrere Teilmärkte ein. Eine Differenzierung nach den einzelnen Teilmärkten lässt sich folglich nicht darstellen.

13. Welche jährlichen Zuschüsse leistete das Land in den Jahren 2017 bis 2022 an die nordmedia - Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH?

Haus- haltsjahr	gesetzliche Finanzhilfe 0202-683 11 in Millionen Euro	Medien- förderfonds 0202 TGr. 82 in Millionen Euro	Coronamittel (nur 2022) in Millionen Euro	Summe in Millionen Euro
2017	1,924	1,508		3,432
2018	1,985	1,525		3,510
2019	2,030	1,763		3,793
2020	2,147	2,076		4,223
2021	2,392	1,625		4,017
2022	2,305	1,725	0,631	4,661

Hinweis: Die gezahlte Finanzhilfe setzt sich aus einem festen Betrag (jährlich 1,781 Millionen Euro) und einem schwankenden Mehreinnahmebetrag zusammen (§ 14 Abs. 4 NGLüSpG).

Hinweis: Von den gezahlten Beträgen behält die nordmedia einen geringen Teil für ihre Verwaltungsausgaben ein; der größte Teil wird an die Film- und Medienbranche ausgekehrt.

14. Wie hoch waren im Jahr 2022 noch die coronabedingten Sonderausgaben, die sich in den Folgejahren nicht mehr fortsetzen?

Im Jahr 2022 wurden für den Bereich Kunst und Kultur Zahlungen in Höhe von ca. 12,1 Millionen Euro aus dem Sondervermögen zur Bewältigung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie (2. NHP 2020, EPI 13, Kapitel 5135 TGr. 66) geleistet.

15. Wie hoch waren im Jahr 2022 die öffentlichen Ausgaben für Kultur gemessen am Bruttoinlandsprodukt Niedersachsens?

Der Begriff „öffentliche Ausgaben für Kultur“ umfasst auch die öffentlichen Ausgaben der Kommunen für Kultur. Diese Zahlen der Kommunen liegen nicht vor, somit lässt sich der prozentuale Anteil am Bruttoinlandsprodukt Niedersachsen nicht ermitteln.